

# 8. IIR Kongressmesse für Weiterbildung und Personalentwicklung

Sparen  
Sie bis zu € 200,-  
bis zum 30.01.2004



# MUWIT 2004

## Impulse geben – Die Weiterbildung bewegen!

### Key-Note-Speaker im Plenum:



Oswald Metzger,  
Berater der Bertelsman  
Stiftung



Betty Zucker,  
Gottlieb Duttweiler  
Institut



Rob Leupen,  
Toyota Motor-  
sport GmbH



Thomas  
Sattelberger,  
Continental AG



Margit Winkens,  
Deutsche  
Telekom AG



Heinz Fischer,  
ehem. Deutsche  
Bank AG

Sammeln Sie unsere TIPPs und  
erwerben Sie attraktive Prämien!

Unsere Medienpartner:

**PERSONAL**  
Zeitschrift für Human Resource Management

**GABAL**

### Vortragsreihen:

- + Wertschöpfung und Prozessoptimierung: „Sparen, aber nicht kaputtsparen“
- + Herausforderungen und Trends: „Langfristig handlungsfähig bleiben“
- + Führungskräfteentwicklung: „Der Potenzialträger nach Maß“

### Workshops – Inhalte interaktiv gestalten:

- + Führungskräfte und Personaler für den Trennungsprozess qualifizieren
- + Motivation und Führung der jungen Generation
- + Improvisations-Coaching – in allen Lagen gewappnet sein

Rollenspiele

Gruppenarbeit  
& Diskussion

Improvisations-  
theater

### Spezialtage am 20. und 23. April 2004:



Dr. Reinhard K. Sprenger:  
Führung zwischen  
Patentrezept und Paradoxie



Dieter Brandes  
Zurück zum Wesentlichen  
im Management!

In Kooperation mit:


**management  
& training**

20. bis 23. April 2004



Hotel Freizeit In, Göttingen





Dienstag, 20. April 2004

8.30-16.30  Dr. Reinhard K. Sprenger Spezial  
Führung zwischen Patentrezept und Paradoxie – worauf es in Zukunft ankommt – oder: Führung zwischen Wollen und Können – ....

Mittwoch, 21. April 2004

8.15	Ausgabe der Tagungsunterlagen			
9.00	Begrüßung durch die IIR Deutschland GmbH und Eröffnung des Kongresses durch den Vorsitzenden Herrn Prof. Dr. Peter Pawlowsky			
9.20	Langfristig handlungsfähig bleiben – Herausforderungen an die Personal- und Führungskräfteentwicklung für morgen Dr. Heiko Sinnhold			
10.15	Diskussion: Chronisch müde – Management im Dauerwandel: Die Rolle der Führungskraft zwischen Change und Chaos Renate Bloß-Barkowski, Petra Sontheimer, Betty Zucker, Thomas Sattelberger, Heinz Fischer, Jürgen Scholl			
11.35	Vortrag im Ausstellerforum – Ungewöhnliche Wege der Personalentwicklung – Orientierungsfelder bei IKEA – Profil M GmbH & Co. KG und IKEA Deutschland GmbH & Co. KG			
12.15	Parallele Vortragsreihen zur freien Wahl			
	<b>A</b> „Sparen, aber nicht kaputtsparen“	<b>B</b> „Langfristig handlungsfähig bleiben“	<b>C</b> „Der Potenzialträger nach Maß“	
	<b>A1</b> Wirtschaftlicher Zwang und antizyklisches Handeln	<b>B1</b> Die eigene Professionalisierung vorantreiben – ein Kompetenzmodell für die Personalentwicklung	<b>C1</b> International Talent Management bei adidas-Salomon	<b>D1</b> Vortrag von SAP Systems Integration AG
14.00	Vortrag im Solutionforum – PE-Programme: ein Beitrag zum Unternehmenserfolg – Volkswagen Coaching			
14.45	<b>A2</b> Wo ist die Kernsubstanz, die durch cost cutting nicht angegriffen werden darf?	<b>B2</b> Strategischer Ansatz für das Selbstverständnis des HR-Managements am Beispiel Metro Cash & Carry Deutschland	<b>C2</b> Management Development – Wege professioneller Führungskräfteentwicklung	<b>WS</b> Workshop-Corner Inhalte interaktiv gestalten  <b>WS-A</b> Wie können Führungskräfte und Personaler für den Trennungsprozess qualifiziert werden? <i>Methode: Input, Rollenspiele und Gruppenarbeiten</i>  <b>WS-B</b> Motivation und Führung der jungen Generation <i>Methode: Input, Gruppenarbeit, Diskussion</i>
15.50	<b>A3</b> Die zunehmende Relevanz der Human-Capital-Berechnung und wie Sie an dieses Thema herangehen können	<b>B3</b> Mitarbeitermotivation in Phasen des Personalabbaus – Herausforderungen für die Personalarbeit und Personalentwicklung	<b>C3</b> ETWeb als strategische Basis der Personal- und Unternehmenskultur-entwicklung	
17.15	Kompetenzentwicklung in deutschen Unternehmen: Formen, Voraussetzungen und Veränderungsdynamik Prof. Dr. Martin Baethge			
18.15	Verleihung des Weiterbildungsawards 2004			
18.45	Abendveranstaltung			

Donnerstag, 22. April 2004

8.30	Beginn und Begrüßung durch den Vorsitzenden Prof. Dr. Peter Pawlowsky			
8.35	Präsentation des Gewinnerkonzeptes des Weiterbildungsawards			
9.00	„Lebenslanges Lernen“ und die Aussagekraft für die Zukunft der Weiterbildung sowie die Bedeutung von Human Capital – eine politisch-strategische Perspektive Oswald Metzger			
10.20	Vortrag im Ausstellerforum – time4you GmbH und Akademie für Führungskräfte der Wirtschaft GmbH			
11.00	Parallele Vortragsreihen zur freien Wahl			
	<b>A4</b> Wissen was unsere Mitarbeiter wissen – Personalentwicklung als unternehmensweite Managementaufgabe unter Einsatz des Employee Self Service	<b>B4</b> Eigenverantwortlich, aber mit System – Internationales Kompetenzmanagement bei Benteler Automotive	<b>C4</b> Potenzialanalyse bei Bayer Healthcare	<b>WS-C</b> Improvisations-Coaching – in allen Lagen gewappnet sein <i>Methode: Trainingstechniken aus dem Improvisationstheater (Übungen und Spiele)</i>  <b>D2</b> Awardkonzepte der Plätze 2 und 3
12.05	<b>A5</b> Von der Wissensvermittlung zum Wissensmanagement unter Wertschöpfungsgesichtspunkten am Beispiel Henkel	<b>B5</b> Reaktivierung des Potenzials 50+ – wie ältere Mitarbeiter über 50 wieder mit Gewinn reaktiviert werden können am Beispiel Fahrion Engineering	<b>C5</b> E.ON AG: Chancen und Herausforderungen einer Konzern-Personal-entwicklung	
14.15	T-Spirit – das neue Konzernleitbild: nachhaltig gelebte und verankerte Werte fördern den Konzernerfolg! Margit Winkens			
15.15	„How to build a winning team“: Wie funktioniert das Lernen in Formel 1-Teams? Rob Leupen			
16.15	Ausblick durch den Vorsitzenden			
16.30	Ende des Kongresses			

Freitag, 23. April 2004

8.30-16.30  Dieter Brandes Spezial  
Zurück zum Wesentlichen im Management! Der Weg jenseits von Komplexität, Bürokratie und Mittelmäßigkeit

## Erster Kongresstag: Mittwoch, 21. April 2004



**Vorsitz und Moderation:**  
Prof. Dr. Peter Pawlowsky,  
Lehrstuhl Personal- und Führung,  
Technische Universität Chemnitz

- 8.15 Ausgabe der Tagungsunterlagen und Beginn der Ausstellung
- 9.00 Begrüßung durch die IIR Deutschland GmbH und Eröffnung des Kongresses durch den Vorsitzenden
- 9.20 Langfristig handlungsfähig bleiben – Herausforderungen an die Personal- und Führungskräfteentwicklung für morgen
  - Widersprüche und Dynamik ? neue Unternehmensnormalität für die Personalentwicklung
  - Wirtschaftlicher Zwang versus antizyklische Personalentwicklung?
  - Die Kräfte des Unternehmens mobilisieren
  - Kompetenzen identifizieren, entwickeln und binden
  - Nachhalten um vorzuhalten



Dr. Heiko Sinnhold, Leiter Personal- und Führungskräfteentwicklung, Stinnes AG, Berlin

- 10.00 Diskussion zum Referat
- 10.15 Chronisch müde – Management im Dauerwandel: Die Rolle der Führungskraft zwischen Change und Chaos

### Das Diskussionsforum



• Renate Bloß-Barkowski, Vorstand Personal und Service, SEB AG, Frankfurt



• Thomas Sattelberger, Mitglied des Vorstands, Continental AG, Hannover



• Petra Sontheimer, ehem. Personalleiterin Pixelpark, jetzt selbständige Beraterin, Köln



• Heinz Fischer, Berater und ehem. Bereichsvorstand Personal Deutsche Bank AG



• Betty Zucker, Mitglied des Gottlieb Duttweiler Instituts/ Zürich sowie selbständige Beraterin, Ökonomin und Psychotherapeutin, Betty Zucker + Co., Zürich



**Moderation:**  
Jürgen Scholl, Chefredakteur, management&training, Köln

- 11.30 Kaffeepause in der Fachausstellung

- 11.35 Ausstellerforum (Seite 7)
- 12.15 Besuch der Vortragsreihen  

- 13.15 Mittagessen mit Meetingpoint in der Fachausstellung
- 14.00 Solutionforum (Seite 7)
- 14.45 Besuch der Vortragsreihen  

- 15.40 Wechselpause
- 15.50 Besuch der Vortragsreihen  

- 16.45 Kaffeepause in der Fachausstellung
- 17.15 Kompetenzentwicklung in deutschen Unternehmen: Formen, Voraussetzungen und Veränderungsdynamik
  - Was für Konzepte und Formen der Kompetenzentwicklung und des Wissensmanagements werden heute in Betrieben praktiziert?
  - Wie wirken individuelle und organisationale, formelle und informelle Lernprozesse zusammen?
  - Wie sieht das Verhältnis von Innovation, Arbeitsorganisation und Lernorganisation aus?



Prof. Dr. Martin Baethge, Direktor, SOFI Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen e.V.

- 18.05 Diskussion zum Referat
- 18.15 management & training und IIR Deutschland GmbH verleihen den 
- 18.45 Abendveranstaltung

## Zweiter Kongresstag: Donnerstag, 22. April 2004



**Vorsitz und Moderation:**  
Prof. Dr. Peter Pawlowsky,  
Lehrstuhl Personal- und Führung,  
Technische Universität Chemnitz

- 8.30 Beginn und Begrüßung durch den Vorsitzenden Prof. Pawlowsky
- 8.35 management & training und IIR Deutschland GmbH präsentieren das Gewinnerkonzept des 
- 9.00 „Lebenslanges Lernen“ und die Aussagekraft für die Zukunft der Weiterbildung sowie die Bedeutung von Human Capital – eine politisch-strategische Perspektive:
  - Aktuelle objektive Situation der Demographie und politische Defizite
  - Knackige Erstausbildung – von der ersten Fachspezialisierung zur Notwendigkeit von Sozialqualifizierung
  - Weg von Insellösungen hin zur Gewährleistung von Mobilität der Leistungsträger: Der Spagat zwischen sektoraler Fortbildung und Know-how-Entwicklung im nicht ausgeübten Beruf



Oswald Metzger, Freier Publizist und Politikberater Berater der aktuellen Bertelsman Stiftung-Aktion „Demographischer Wandel“

- 10.00 Diskussion zum Referat
- 10.15 Kaffeepause in der Fachausstellung
- 10.20 Ausstellerforum (Seite 7)
- 11.00 Besuch der Vortragsreihen und Vorstellung der Awardkonzepte Platz 2 und 3



- 11.55 Wechselpause
- 12.05 Besuch der Vortragsreihen  

- 12.55 Mittagessen mit Meetingpoint in der Fachausstellung
- 14.15 T-Spirit – das neue Konzernleitbild: nachhaltig gelebte und verankerte Werte fördern den Konzernerfolg!
  - Entwicklungsprozess
  - Vision und Werte
  - Kommunikationskampagne (kurz)
  - Verankerung der Werte in HR- und Konzernsteuerungstools



Margit Winkens, Leiterin konzernstrategische Personal- und Kulturentwicklung, Deutsche Telekom AG, Bonn

- 15.00 Diskussion zum Referat
- 15.15 „How to build a winning team“: Wie funktioniert das Lernen in Formel 1-Teams?
  - Recruitment: Die Beschaffung des Potenzials
  - Growing Pains: Die Notwendigkeit zur Veränderung?
  - Change Process: Veränderungsprozesse auf dem Weg zum Erfolg
  - One Team One Aim: Das Ziel!



Rob Leupen, General Manager Human Resources, Toyota Motorsport GmbH, Köln

- 16.00 Diskussion zum Referat
- 16.15 Ausblick durch den Vorsitzenden
- 16.30 Ende des Kongresses

## Der MUWIT Fachbeirat 2004



Prof. Dr. Thomas Bartscher, Leiter MBA-Weiterbildungsstudiengänge, University of Applied Sciences – Fachhochschule Deggendorf



Josef Bauer, Leiter Organisationsentwicklung, Personal- und Organisationsentwicklung, Karstadt Warenhaus AG



Guido Betz, Vorstand, Kommunikations-Kolleg AG



Reinhard Diesner, PE-Systeme und Auswahlverfahren, Audi AG



Thomas Glatt, Leiter Lehrmittelenwicklung /CBT, Credit Suisse



Klaus Meiser, Leiter Personal- /Organisationsentwicklung, Gerling Konzern Zentrale



Prof. Dr. Peter Pawlowsky, Lehrstuhl Personal und Führung, Technische Universität Chemnitz



Prof. Dr. Sonja Sackmann, Ph.D. Professur für Organisationspsychologie, Universität der Bundeswehr München



Jürgen Scholl, Chefredakteur management&training, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, (Hauptkooperationspartner)



Reinhold Weiß, Mitglied der Geschäftsführung, Institut der deutschen Wirtschaft



Weiterbildungs-Award 2004

Bewerben Sie sich um den 5. Weiterbildungs-Award 2004! Alle Informationen zum Award, zu den Auswahlkriterien und Teilnahmebedingungen erhalten Sie bei:

Redaktion management & training  
"Weiterbildungs-Award"  
Marienburger Str. 22, 50968 Köln  
Telefon: 0221/93 76-341, Telefax: 0221/93 76-391  
m-t@wolters-kluwer.de

**Einsendeschluss: 10. Februar 2004**



Dr. Michael Christ, Abteilungsleiter Bildungspolitik und Weiterbildungsmanagement Konzern, Deutsche Lufthansa AG, Frankfurt/Main



Prof. Dr. Günter Ebert, Lehrstuhl für Controlling, Fachhochschule Nürtingen



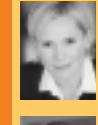
Joachim Gutmann, Common Gesellschaft für Kommunikations- und Medienberatung



Prof. Dr. Oswald Neuberger, Lehrstuhl für Psychologie, Universität Augsburg



Prof. Dr. Jutta Rump, FH Ludwigshafen am Rhein



Dr. Karin von Schumann, Geschäftsführerin, Twist Unternehmensberatung



Jürgen Scholl, Chefredakteur, management&training, Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Zu den parallelen Vorträgen 

## A Wertschöpfung und Prozess-optimierung: „Sparen, aber nicht kaputtsparen“



Vorsitzender:

Dr. Walter Jochmann,  
Vorsitzender der Geschäftsführung, Kienbaum  
Management Consultants GmbH, Gummersbach

Mittwoch, 21. April 2004

12.15 **A1** Wirtschaftlicher Zwang und antizyklisches Handeln

- Interne und externe Veränderungsimpulse für die Funktion Personalentwicklung und Weiterbildung
- Analyse der Kostenarten und Wege zur Effizienzsteigerung
- Chancen und Grenzen beim Return-on-Investment
- Antizyklisches Handeln → Trotzdem Handeln! Ergebnisse aus Portfoliobetrachtungen



Dr. Walter Jochmann

13.15 Mittagessen mit Meetingpoint in der Fachausstellung

14.45 **A2** Wo ist die Kernsubstanz, die durch cost cutting nicht angegriffen werden darf?

- Fokussierung als strategische Aufgabe der Personalentwicklung
- Bedarfsorientierung als unabdingbares Muss
- Gewährleistung von Qualität und Quantität mit reduzierten Ressourcen
- Die zukünftige Rolle der PE: Wie stellt sich Personalarbeit in den nächsten drei Jahren auf?



Klaus Meiser, Leiter Personal-/Organisationsentwicklung, Gerling Konzern Zentrale, Köln

15.40 Wechselpause

15.50 **A3** Die zunehmende Relevanz der Human-Capital-Berechnung und wie Sie an dieses Thema herangehen können

- Human-Kapital-Berechnung: nur ein Modetrend oder faktische Notwendigkeit?
- Kontext Basel II für die zunehmende Relevanz von Humankapital und Personalrisiken
- Was gibt es an Modellen und was taugen sie?
- Wie schaffen Sie die Basis für Messbarkeit – was wird gemessen, wie wird gemessen?



Dr. Martin Schütte, Vorstand, Human-Capital-Club e.V., München

16.45 Kaffeepause in der Fachausstellung

17.15 Fortführung im Plenum

## B Herausforderungen und Trends: „Langfristig handlungsfähig bleiben“



Vorsitzender:

Guido Betz,  
Vorstand, Kommunikations-Kolleg AG, Andernach

Mittwoch, 21. April 2004

12.15 **B1** Die eigene Professionalisierung vorantreiben – ein Kompetenzmodell für die Personalentwicklung

- Was tun wir eigentlich für unsere eigene Entwicklung?
- Ein Prozess orientiertes Kompetenzmodell für die PE
- Personal Mastery: ein individuelles T-Profil entwickeln
- Messbares Kompetenzmanagement in der PE
- Vom Kompetenzmodell zum „PE-360° Feedback“
- Praxisbeispiel



Guido Betz

13.15 Mittagessen mit Meetingpoint in der Fachausstellung

14.45 **B2** Strategischer Ansatz für das Selbstverständnis des HR-Managements am Beispiel Metro Cash & Carry Deutschland

- Integration sogenannter „weicher“ Faktoren in die Unternehmensstrategie
- Ableitung der PE/HR-Strategie aus der Unternehmensstrategie
- Projektarbeit und Prozessbegleitung durch das HR-Management
- Messbarkeit und Sichtbarmachung der Ergebnisse
- Praxisbeispiele



Dieter Marth, Bereichsleiter Personalentwicklung, Metro Cash & Carry GmbH & Co. KG, Düsseldorf

15.40 Wechselpause

15.50 **B3** Mitarbeitermotivation in Phasen des Personalabbaus – Herausforderungen für die Personalarbeit und Personalentwicklung

- Proaktive Mitarbeiterinformation für anstehende Personalabbaumaßnahmen
- Transparente und sozialverträgliche Auswahl
- PE zur Sicherstellung der Weiterentwicklung und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens
- Berücksichtigung der Reform des Kündigungsschutzes: Identifikation der Leistungsträger und Herausnahme aus dem Personalabbauprozess
- Motivation der im Unternehmen verbleibenden Mitarbeiter



Dr. Rainer Sieg, Abteilungsleiter Betriebsverfassung und Restrukturierungen, Siemens AG, München

16.45 Kaffeepause in der Fachausstellung

17.15 Fortführung im Plenum

## C Führungskräfteentwicklung: „Der Potenzialträger nach Maß“



Vorsitzender:

Prof. Dr. Thomas Bartscher, Leiter MBA-Weiterbildungsstudiengänge, University of Applied Sciences – Fachhochschule Deggendorf

Mittwoch, 21. April 2004

12.15 **C1** International Talent Management bei adidas-Salomon

- Der „Team Line-Up“: Von „Starspielern“ und „Zuschauern“
- Die Portfoliokonferenz: Internet gestützte Potenzialeinschätzung durch Senior Management
- Vom klassischen Trainingsprogramm zum Business-orientierten Entwicklungsprogramm
- Der „Career and Development Report“ als Entscheidungshilfe für Management und Talents



Thomas John, Head of HR Corporate Services, adidas-Salomon AG



Markus Neuburger, Head of Personnel and Management Development, adidas-Salomon AG, Herzogenaurach

13.15 Mittagessen mit Meetingpoint in der Fachausstellung

14.45 **C2** Management Development – Wege professioneller Führungskräfteentwicklung

- Führungskräfteentwicklung im Hier und Jetzt
- Wie verändern sich die Anforderungen an die Führungskraft der Zukunft?
- Das Spannungsfeld zwischen operativer und adaptiver Führung
- Zukunftsszenarien



Michèle Neuland, Geschäftsführende Gesellschafterin, Neuland & Partner, Fulda

15.40 Wechselpause

15.50 **C3** ETWeb als strategische Basis der Personal- und Unternehmenskulturentwicklung

- Warum Unternehmenskulturentwicklung?
- Zusammenhang zwischen Personalentwicklung und Unternehmenskulturentwicklung
- Werte leben: Nachhaltige Umsetzung der Werte statt Wertekampagne
- Kulturentwicklung mit IT?: ETWeb als Abbild und Impulsgeber der Unternehmenskulturentwicklung



Tobias Möller, Referent Personal- und Unternehmenskulturentwicklung, Lufthansa Technik AG, Hamburg

16.45 Kaffeepause in der Fachausstellung

17.15 Fortführung im Plenum

Donnerstag, 22. April 2004



Vorsitzender:

Eberhard Hübbe,  
Mitglied der Geschäftsführung/Partner,  
Kienbaum Management Consultants GmbH,  
Gummersbach

11.00 **A4** Wissen was unsere Mitarbeiter wissen – Personalentwicklung als unternehmensweite Managementaufgabe unter Einsatz des Employee Self Service

- Company Academy – Modernes Seminarmanagement von der Buchung bis zur Beurteilung
- Webbasierte Mitarbeiterumfrage
- Mitarbeiter- und Vorgesetztenbeurteilung als Basis der Personalentwicklung

Robert Retzer, Vertriebsbeauftragter Bereich Fertigung, P&I Personal & Informatik AG, Wiesbaden

11.55 Wechselpause

12.05 **A5** Von der Wissensvermittlung zum Wissensmanagement unter Wertschöpfungsgesichtspunkten am Beispiel Henkel

- Effizienz in der Weiterbildung durch den unternehmensweiten Einsatz von Wissensmanagement am Arbeitsplatz
- Effektives Lernen mit Expertennetzwerken
- Sichtweisen der Nutzer – Mitarbeiter/Unternehmen „Was muss wer investieren“?



Winfried Albrink, Leiter technische Aus- und Fortbildung, Henkel KGaA, Düsseldorf

12.55 Mittagessen mit Meetingpoint in der Fachausstellung

14.15 Fortführung im Plenum

Donnerstag, 22. April 2004



11.00 **B4** Eigenverantwortlich, aber mit System – Internationales Kompetenzmanagement bei Benteler Automotive

- Einheitliches Kompetenzmanagement und regionale Besonderheiten – ein Spannungsfeld
- Wie Führungskräfte selber Personalentwickler ihrer Mitarbeiter werden wollen und können
- So schaffen Führungskräfte den Sprung von Beurteilungen zu on the job-Entwicklungsmaßnahmen – das online Competency-Entwicklungshandbuch
- Kompetenzentwicklung durch Trainings – mit einer Trainingsdatenbank Qualitätsstandards international sicherstellen

Christian Stöwe, Managing Partner, Profil M Beratung für Human Resources Management GmbH & Co. KG, Remscheid



Markus John, Leiter Personalentwicklung der Benteler Automobiltechnik GmbH, Paderborn

11.55 Wechselpause

12.05 **B5** Reaktivierung des Potenzials 50+ – Wie ältere Mitarbeiter über 50 wieder mit Gewinn reaktiviert werden können am Beispiel Fahrion Engineering

- Hintergrund: warum Reaktivierung älterer Mitarbeiter?
- Qualifikationsanforderungen und Einstellungskriterien
- Probleme und Besonderheiten der Gewinnung der Bewerber und deren Auswahl
- Kampf gegen Vorurteile/Management von generationenübergreifender Zusammenarbeit
- Ergebnis: Welche Marktvorteile konnten erzielt werden?



Otmar Fahrion, Geschäftsführer, Fahrion Engineering GmbH & Co. KG, Kornwestheim

12.55 Mittagessen mit Meetingpoint in der Fachausstellung

14.15 Fortführung im Plenum

Donnerstag, 22. April 2004



11.00 **C4** Potenzialanalyse bei Bayer Healthcare

- Wer gehört in den „Goldfischteich“ – Vom Umgang mit Kandidatenlisten
- Assessment Center, OrientierungsCenter, Experten-Interview – Unterschiedliche Vorgehensweisen zur gleichen Fragestellung
- Das Bayer Management Audit – Eine Alternative zu den klassischen Verfahren der Potenzialbewertung
- Erfahrungen und Reaktionen – Von der Eignungsaussage zur Personalentwicklung

Dr. Klaus P. Stulle, Global Leadership Development, Bayer AG, Leverkusen

11.55 Wechselpause

12.05 **C5** E.ON AG: Chancen und Herausforderungen einer Konzern-Personalentwicklung

- Mergers & Acquisitions bei E.ON als Umfeld und Treiber von Human Resource (HR)
- Die Rolle von HR im Integrations- Management
- Entwicklung und Implementierung eines strategischen Kompetenzmodells
- Kompetenz-basierte HR-Development-Instrumente/-prozesse

Detlef Hartmann, Vice President HR-Development, E.ON AG Düsseldorf

12.55 Mittagessen mit Meetingpoint in der Fachausstellung

14.15 Fortführung im Plenum

Sehr verehrte Teilnehmerrinnen und Teilnehmer, wir bieten Ihnen auf dem MUWIT-Kongress die Möglichkeit, auch interaktiv Themen zu erarbeiten. Sie haben neben den parallelen Vortragsreihen die Wahl zwischen den unten stehenden Workshops.

- Vermerken Sie Ihr Wahlthema auf Ihrem Anmeldeformular!
- Melden Sie sich frühzeitig an!

## Mittwoch, 21. April 2004 – 14.45 bis 16.45 Uhr

### WS-A Wie können Führungskräfte und Personaler für den Trennungsprozess qualifiziert werden?

**Hintergrund:**  
Sich von Mitarbeitern zu trennen gehört zu den schwierigen und ungeliebten Aufgaben. Mitarbeiter wie auch Führungskräfte und Personaler sehen sich einem enormen psychischem Druck ausgesetzt, dem sie gerne ausweichen. Allzu häufig wird auf beiden Seiten versucht die Situation zu durch Verharmlosen, Schuld zuweisen, Rationalisieren oder Verzögern zu entschärfen. Insbesondere wenn einvernehmliche Trennungen erzielt werden sollen, ist eine hohe kommunikative Kompetenz gefordert: Um sowohl der unternehmerischen Verantwortung als auch dem jeweiligen Mitarbeiter gerecht zu werden, gilt es, professionell zwischen Konfrontation mit der Trennungsforderung und Einfühlung in die Situation des Mitarbeiters zu balancieren.

- Inhalte des Workshops sind:**
1. Wie wird der betroffene Mitarbeiter reagieren?
    - Trennungsphasen und Konsequenzen für die Gesprächsführung
    - Umgang mit Schutz- u. Abwehrmechanismen
  2. Welche Haltung haben Sie selbst als Führungskraft oder Personaler zur Trennung, zum Mitarbeiter, zu sich selbst?
    - Reflexion eigener Schutz- u. Abwehrmuster
  3. Wie gestalten Sie Ihre Trennungsgespräche?
    - Inhalte von Erst- und Folgegesprächen
    - Struktur und Prozess der Gesprächsführung
  4. Wie kann die Personalorganisation die Verantwortung der Führungskräfte für die Personaltrennung einfordern?
    - Personalmanagement als Führungsaufgabe
    - Arbeitsteilung zwischen Führungskräften und Personalabteilung
    - Trainingsangebote und Begleitung von Führungskräften

Input, Rollenspiele und Gruppenarbeiten

**Workshopleiter:**  
Andreas Peteranderl, freiberuflicher Berater und Trainer für Personal- und Organisationsentwicklung in München und 50%-Tätigkeit als Leiter der Core Area Learning and Cooperation bei der Siemens AG im Bereich Information and Communication Networks



## Mittwoch, 21. April 2004 – 14.45 bis 16.45 Uhr

### WS-B Motivation und Führung der jungen Generation

**Hintergrund:**  
Der Wandel der Zeit spiegelt sich auch im Umgang mit Mitarbeitern wider. Bewährte Personalmanagementmuster können sich überholen und müssen aktuellen Werten und Normen angepasst werden. Im Führen von Menschen spielt auch die Generationenfrage eine maßgebliche Rolle. Die junge Generation, die jetzt und in den kommenden Jahren in die Arbeitswelt tritt, verlangt andere Schwerpunkte von Anreizinstrumenten und Motivationstools. „Vorprogrammierte Missverständnisse“ zwischen den Generationen können verhindert werden, wenn man weiss, wie die junge Generation, die anders aufgewachsen ist, „tickt“.

- Inhalte dieses Workshops sind:**
- Was sind die Kompetenzen der Jungen?
  - Was können sie und was nicht?
  - Wie kommunizieren sie?
  - Wie können sie zu Höchstleistungen motiviert werden?

Input, Gruppenarbeit, Diskussion

Inkl. Kaffeepause: 16.30 bis 17.00

**Workshopleiterin:**  
Betty Zucker, Mitglied des Gottlieb Duttweiler Instituts /Zürich sowie selbständige Beraterin Ökonomin und Psychotherapeutin, Betty Zucker + Co., Zürich



## Donnerstag, 22. April 2004 – 11.00 bis 12.55 Uhr

### WS-C „Improvisations-Workshop – in allen Lagen gewappnet sein“

**Hintergrund:**  
In jeglichen Lebenssituationen kommt es meistens anders als man denkt. Dabei kann es auch zu unangenehmen Eskalationen kommen, wenn z.B. ein noch nie dagewesener Zwischenfall eintritt. Gerade im Berufsalltag gegenüber Mitarbeitern und externen Kunden ist es wichtig, nicht aus der Rolle zu fallen und „Notsituationen“ entspannt zu managen. Lernen Sie unterschiedliche Techniken und Methoden der Improvisation, damit Sie auch in nicht vorhersehbaren Situationen „Herr der Lage“ sind!

- Inhalte dieses Workshops sind:**
- Wahrnehmung
  - Kommunikationsfähigkeit
  - Offenheit (ggü. Ideen der Partner)
  - Teamfähigkeit,
  - Die Lust auf Risiko
  - Vertrauen in die eigenen Potenziale.

Trainingstechniken aus dem Improvisationstheater (Übungen und Spiele)

**Workshopleiter:**  
Andreas Wolf, fastfood theater Improvisation e.V., München



## Mittwoch, 21. April 2004 – 12.15 bis 13.15 Uhr

Vortrag von SAP Systems Integration AG



## MUWIT 2004 IIR Ansprechpartner

### Kontaktperson für inhaltliche Fragen

Verantwortlich für Inhalt, Konzeption und Durchführung dieses Kongresses ist Svea Kramer, Senior-Konferenz Managerin bei der IIR Deutschland GmbH. Sollten Sie Fragen zu einzelnen Vorträgen oder Seminaren haben, wenden Sie sich bitte an Frau Kramer. Sie hilft Ihnen gerne weiter.

**Svea Kramer**  
Senior Konferenz Managerin  
Telefon: 06196/585-379  
Telefax: 06196/585-281  
E-Mail: skramer@iir.de



### Kontaktperson für Sponsoring und Ausstellung

Wenn Sie Fragen zu Sponsoring oder Ausstellung bei der Muwit 2004 haben, wenden Sie sich bitte an Frau Bilias.

**Elena Bilias**  
Business Development Manager  
Telefon: 06196/585-245  
Telefax: 06196/585-281  
E-Mail: ebilias@iir.de



## MUWIT 2004 Unser Kooperationspartner



Wolters Kluwer Deutschland GmbH  
Marienburger Straße 42  
50968 Köln  
Telefon: 0221/937 63 41  
E-Mail: m-t@wolters-kluwer.de  
www.managementundtraining.de

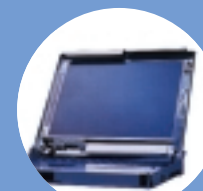
- Ist das monatlich erscheinende Magazin für den Weiterbildungsmarkt und ein Forum zum fachlichen Austausch und zur Optimierung der praktischen Arbeit.
- Recherchiert Trends, News und Wissenswertes aus der Weiterbildungsszene und berichtet praxisnah über erfolgreiche Personalentwicklung im Unternehmen.
- Beschreibt in übersichtlichen Rubriken Angebote und Dienstleistungen aus dem Weiterbildungsmarkt, erstellt Marktanalysen und bewertet Trainingsangebote.
- Informiert über die wichtigsten Veranstaltungen, empfiehlt lesenswerte Fachbücher sowie Internet-Angebote und gibt einen aktuellen Überblick über Seminartermine und -inhalte.



Testen Sie management&training und bestellen Sie Ihr kostenloses Probe-Abo unter [www.managementundtraining.de](http://www.managementundtraining.de)

**T**eilnehmen ...  
**I**nfornieren ...  
**P**unkten ...  
**P**rofitieren ...

Sammeln Sie TIPPs bei der IIR Deutschland GmbH und sichern Sie sich eine unserer wertvollen Prämien!



Ausführliche Teilnahmebedingungen und aktuelle Prämien finden Sie unter:  
[www.iir.de/tipps](http://www.iir.de/tipps)

Die Promotion ist zunächst bis zum 31. Dezember 2005 gültig.

\*Prämien, Marken und Farben können variieren.





## Spezialtag Dr. Reinhard K. Sprenger namhafter Trainer, Berater und Erfolgsautor

**Führung zwischen Patentrezept und Paradoxie – worauf es in  
Zukunft ankommt  
oder  
Führung zwischen Wollen und Können – ....**

**Dienstag, 20. April 2004**

Erleben Sie einen Tag mit Herrn Dr. Reinhard K. Sprenger zu den Schwerpunkten „Führung Vertrauen und Motivation“ – nutzen Sie die Gelegenheit zur Reflektion und die Chance zum Querdenken!

### I: Führung der Führenden im Wandel der Zeit

- Warum gibt es Führung?
- Dilemmata der Führung
- Wer eignet sich als Führungskraft?
- Kann man Führungsqualitäten erlernen?
- Beurteilung von Führungskräften – worauf es bei der Führung wirklich ankommt

### II: Warum Vertrauen der Erfolgsfaktor Ihres Unternehmens ist

- Vertrauen zahlt sich aus!
- Mit Vertrauen Wettbewerbsvorteile sichern!
- Vertrauen wird nicht geschenkt!
- Warum wird nicht vertraut?
- Wie baut man Vertrauen auf?
- Ist Vertrauen das Maß aller Steuerungsmittel?



### III: Motivation zur Höchstleistung

- Welche Motivatoren gilt es heute zu unterscheiden?
- Mit Zuckerbrot und Peitsche – Das Dilemma der leistungsgerechten Entlohnung!?
- Wie kann man langfristig motivieren?
- Warum ist Motivation = Demotivation?
- Wie bringt man Mitarbeiter zur Selbstmotivation?

### Zeitplan beider Spezialtage

8.30	Check in	14.00	Fortführung
9.00	Beginn	15.00	Kaffeepause
10.30	Kaffeepause	15.30	Fortführung
11.00	Fortführung	16.30	Ende
13.00	Mittagessen		

### Das gefiel Teilnehmern der MUWIT 2003:

*„Vorträge, Organisation, Ablauf, Diskussionen und Zusammenführungsmöglichkeiten der Unternehmen sehr gut!“*

Harald Poppner, Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH

*„Breites Spektrum an interessanten, praxisnahen Referenten, gute Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch!“*

Stefanie von Gersdorff, Postbank Systems AG



## Spezialtag Dieter Brandes ehemaliger Geschäftsführer Aldi-Nord, Berater und Erfolgsautor

**„Zurück zum Wesentlichen im Management!“  
Der Weg jenseits von Komplexität, Bürokratie  
und  
Mittelmäßigkeit“**

**Freitag, 23. April 2004**

Kehren Sie bei diesem Spezialtag auf den Boden der Tatsachen zurück! Es geht nicht um alten Wein in neuen Schläuchen, sondern um die Wirkungskraft grundlegender Managementprinzipien. Gehen Sie mit Dieter Brandes, der am Erfolg von Aldi mitwirkte, den Weg zum Wesentlichen. Gewinnen Sie Klarheit und den Mut zum Verzicht.

### I: Einfachheit vs. Komplexität

- Aldi – das Beispiel für Einfachheit
- Warum Einfachheit – was ist einfach, was ist komplex?
- Was wir alles an Komplexität erleben
- Einfachheit ist ein Mittel zur Reduktion von Komplexität
- Warum ist Einfachheit so schwer?
- Unklare Ziele – Angst als Komplexitätstreiber Nummer 1
- Ohne Mut zum Verzicht geht es nicht
- Moderne Managementtheorien im Streit mit dem gesunden Menschenverstand
- Manager sprechen Nebelsprachen
- Reduktion und Beherrschung von Komplexität: neue Aufgaben für das Unternehmen
- Geht wirklich alles so einfach?
- Kann Aldi ein Beispiel sein für andere?



### II: Einfachheit in Strategie und Kundenorientierung

- Warum sollen die Kunden meine Produkte kaufen?
- Die meisten sitzen zwischen allen Stühlen
- Echte Kundenorientierung ist mühsame Detailarbeit
- Können uns Customer Relationship Management und Supply Chain Management wirklich weiter helfen?
- Die Leistung der Zukunft heißt Vertrauen
- Einfacher: Vertrauen zwischen Lieferanten und Kunden

### III: Einfachheit in Organisation und Führung

- Organisationsgrundsätze der Einfachheit
- Dezentralisation und Delegation
- Autonomie und Verantwortung
- Vertrauen und Kontrolle
- Die Methode „Versuch und Irrtum“
- Kontrolle begleitet Vertrauen: Sinn und Technik von Kontrolle
- Bedingungen und Chancen von Motivation
- Brauchen sie wirklich ein Budget?
- Orientierung statt Zahlenfriedhof: Was Sie brauchen zur Führung Ihres Unternehmens
- Die Unternehmenskultur der Einfachheit – die Kultur des Wesentlichen



## Unsere Medienpartner

GABAL Verlag  
Postfach 200 252, 63077 Offenbach  
Telefon: 0 69/83 00 66-0, Telefax: 0 69/83 00 66-66  
E-Mail: [info@gabal-verlag.de](mailto:info@gabal-verlag.de)  
[www.gabal-verlag.de](http://www.gabal-verlag.de)

# GABAL

Der GABAL Verlag gehört zu den führenden Anbietern von Büchern und Medien für die berufliche Aus- und Weiterbildung im deutschsprachigen Raum. Die Autoren des GABAL Verlages rekrutieren sich aus dem Semingeschäft und der Weiterbildungsszene, mehrheitlich sind sie als Trainer und Unternehmensberater tätig. Somit ist für das Verlagsprogramm nicht nur inhaltliche Kompetenz und Aktualität gewährleistet, sondern auch die Erfahrung und das Know-how, wie Wissen praxisbezogen und qualifiziert vermittelt werden kann. Dieses didaktische Wissen kommt den Lesern der Bücher in Form von Verständlichkeit, Prägnanz und Praxisnähe zugute.

Die Produktbreite des Verlagsprogrammes reicht von Büchern, Audioprogrammen, CD-ROMs, Videos bis hin zu Medienpaketen und Sprachkursen. Die thematische Ausrichtung konzentriert sich auf die Bereiche

- berufliche Karriere und persönlicher Erfolg
- Aus- und Weiterbildung
- Management und Personalentwicklung
- Training und Schulung.

Alle unsere Titel sind auch als Mitarbeiter- und/oder als Kundengeschenk einsetzbar (mit eigenem Cover, Vorwort oder eigener Werbeseite). Unsere neue Reihe [book@web](mailto:book@web), die gerade mit dem Comenius-Siegel ausgezeichnet wurde, schafft den medialen Brückenschlag zwischen Printmedien und Internet. Zu jedem Buch steht Ihnen ein Workshop im Internet zur Verfügung.

Besuchen Sie uns an unserem Stand. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.

Kontaktperson: Ursula Rosengart

Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH  
Kasernenstraße 67  
40213 Düsseldorf  
Telefon: 0 211/887-1038  
Telefax: 0 211/887-971038  
E-Mail: [personal@vhb.de](mailto:personal@vhb.de)

# PERSONAL

Zeitschrift für Human Resource Management

Die monatliche Fachzeitschrift „PERSONAL“ bietet Personalfachleuten praxisgerechte Antworten auf alle strategisch wichtigen Fragen des Human Resource Management: die neuesten Trends in der Personalarbeit – Fachbeiträge zu aktuellen Themen – Qualifizierte Erfahrungsberichte und Praxisbeispiele. Kostenlose Probehefte unter: [www.personal-im-web.de](http://www.personal-im-web.de) oder per email: [personal@vhb.de](mailto:personal@vhb.de)

Kontaktperson: Stefanie Nitschke

ExecuTRACK ist der Klassiker für Management Development Systeme und wird bereits seit 1983 weltweit in den größten Konzernen eingesetzt. Innerhalb kürzester Zeit hat sich ExecuTRACK zum weltweiten Marktführer im Bereich „EDV-gestützte Personalentwicklung“ etabliert. Es identifiziert und qualifiziert das Humankapital Ihres Unternehmens und unterstützt Sie bei der unternehmensweiten Erkennung sowie Entwicklung von Potenzialträgern.

Die ExecuTRACK Software Gruppe hat sich die Entwicklung und den Vertrieb weltweit erstklassiger und branchenunabhängiger Softwarelösungen für die Bereiche Talent Management, Management Development, Laufbahn- und Nachfolgeplanung, Skill Management, Performance Management und Organigrammerstellung zum Ziel gesetzt.

Kontaktperson: Dr. Carsten Busch  
Telefon: 0211/86282-0, Telefax: 0211/86282-55  
E-Mail: info@executrack.de

SAP Systems Integration AG  
St. Petersburger Straße 9  
01069 Dresden  
Internet: www.sap-si.com



SAP Systems Integration AG (SAP SI)  
Integration for Customer Value – we make it run

Die SAP Systems Integration AG (SAP SI) ist ein IT-Beratungshaus für Unternehmen, die in Teilen oder insgesamt auf Software-Lösungen von SAP vertrauen. Wir integrieren Prozesse und Systeme und helfen unseren Kunden, den Unternehmenswert zu steigern. Dazu entwickeln wir die erforderliche IT-Strategie und sorgen für ihre Umsetzung. Mit mehr als 1.000 aktiven Kunden aus dem In- und Ausland und aus fast allen Branchen ist SAP SI in der IT-Beratung und Systemintegration mit einem umfassenden Portfolio positioniert. SAP SI liefert IT-Dienstleistungen aus einer Hand: IT-Strategie- und Architekturberatung, Umsetzungsplanung und Realisierung, einschließlich kundenspezifischer Entwicklung, sowie Betrieb und Optimierung von IT-Lösungen.

Kontaktperson: Rainer Dittrich, Geschäftsbereich Human Capital Management  
Telefon: 0351/4811-150  
E-mail: rainer.dittrich@sap.com

time4you GmbH  
communication & learning  
Maximilianstr. 4  
76133 Karlsruhe  
Internet: www.time4you.de



time4you GmbH stellt als Software-Hersteller und Dienstleister maßgeschneiderte High-End-Lösungen für die moderne Personalführung und Weiterbildung bereit. Time4you entwickelt die IBT® SERVER-Software als integrative Plattform für Personalentwicklung und -management. Time4you unterstützt ihre Kunden als Rundum-Dienstleister dabei, erfolgreiche Lern- und Arbeitsumgebungen zu planen, aufzubauen und in die Geschäftsprozesse zu integrieren. Zu den Dienstleistungen der time4you GmbH gehören Analyse und Beratung, Programmierung und Implementierung, Qualifizierung und Coaching, Support sowie ASP- und Hosting-Modelle. Zahlreiche Top-Mittelstands-Unternehmen und Großunternehmen sowie öffentliche Einrichtungen, Hochschulen und Bildungsträger vertrauen time4you seit vielen Jahren.

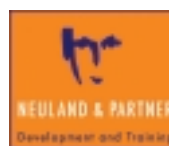
Kontaktpersonen: Judith Herrmann und Lars Döring  
Telefon: 0721/830 160, Telefax: 0721/830 16 16  
E-Mail: marketing@time4you.de



## Unsere Aussteller

Folgende Aussteller haben sich bis zur Drucklegung der Broschüre für eine Teilnahme entschieden:

Neuland & Partner  
Development and Training  
Postfach 11 64  
36001 Fulda  
Internet: www.neuland-partner.de



Neuland & Partner gilt, mit seinem Schwesterunternehmen Neulands Process one, als einer der marktführenden Systemanbieter im Bereich Methoden- und Verhaltenstrainings.

Alle Trainingsthemen auf einen Blick:

- Führung
- Gesprächsführung & Verhandeln
- Präsentation & Rhetorik
- Arbeitstechniken & Moderation
- Trainer- & Berater-Know-how
- Team
- Personal Growth
- Ausbildungen

Weiterhin steht Neuland & Partner für qualitativ hochwertige Beratungsleistungen und Unternehmensentwicklung in den Feldern:

- Führung
- Projektmanagement
- Changemanagement
- Organisationskultur
- Personalentwicklung
- Personalauswahl & Managementaudit
- Coaching von Einzelpersonen und Gruppen
- Prozessbegleitung
- Mediation - Konfliktberatung

Weitere Informationen finden Sie unter: www.neuland-partner.de

Kontaktperson: Michèle Neuland  
Telefon: 0661/93414 - 0, Telefax: 0661/93414-20  
E-Mail: info@neuland-partner.de

P&I Personal & Informatik AG  
Kreuzberger Ring 56  
65205 Wiesbaden  
Internet: www.pi-ag.com



Die P&I Personal & Informatik AG ist ein Softwareanbieter für Personalmanagement, Entgeltabrechnung und internet-basierte Mitarbeiterportale. Die Produktfamilie LOGA ist für mittelständische und dezentral strukturierte Unternehmen konzipiert. Mit ePers-Inf bietet P&I darüber hinaus ein webbasiertes Personalmanagement-System für große Unternehmen und Behörden. LOGA ist bei über 3500 Kunden im Einsatz. Mit 250 Mitarbeitern an 11 Standorten in Europa bietet P&I Ihre Lösung in neun Länderversionen an: Deutschland, Schweiz, Österreich, Tschechische Republik, Slowakei, Niederlande, Polen, Ungarn und Spanien.

Kontaktperson: Birgit Grimm  
Telefon: 0611/7147-0, Telefax: 0611/7147-269  
E-Mail: info@pi-ag.com

Profil M Beratung  
für Human Resources  
Management GmbH & Co. KG  
Alter Markt 6  
42897 Remscheid  
Internet: www.Profil-M.de



Auf der MUWIT 2004 stellt Profil M (vormals FokusM) zum ersten Mal unter neuem Namen aus. Unser Fokus bleibt jedoch der gleiche: Als Beratungsunternehmen begleiten wir Projekte im Bereich der Personalentwicklung. Hierbei bieten wir schwerpunktmäßig Produkte zu drei Themengebieten an: Zum einen begleiten wir die Konzeption und Durchführung von Potenzialanalysen (Assessment-Center, Orientierungs-Center, Management Audit, Einzel-Assessment etc.) von der internen Abstimmung bis zur Ergebnisberichterstellung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Durchführung von Trainings und Seminaren rund um das Thema Führung sowie Einzel-Coachings. Der dritte Schwerpunkt betrifft die Einführung von Personal- und Führungsinstrumenten (Zielvereinbarung, Beurteilungssysteme, Vorgesetztenfeedback, Mitarbeiterbefragung etc.).

Kontaktperson: Michael Paschen  
Telefon: 02191/9 33 13 - 0  
Telefax: 02191/9 33 13 - 20  
E-Mail: info@Profil-M.de

Volkswagen Coaching  
Berliner Ring 2  
38436 Wolfsburg  
Internet: www.volkswagen.de



Die Volkswagen Coaching ist eine eigenständige Gesellschaft mit der Erfahrung erfolgreicher Bildungsarbeit und Beratung für einen der weltweit größten Automobilhersteller und für viele Unternehmen aus anderen Branchen. Die Kompetenz basiert auf dem Know-how aus über 2.500 Veranstaltungen und Projekten mit 30.000 Teilnehmern im Jahr.

- Beratung und Realisierung aus einer Hand, direkt vor Ort und ohne Transferverluste.
- Unternehmensberatung
- Coaching Management-Entwicklung
- Informations-Technologie und neue Medien
- Fortbildung, Weiterbildung, Berufsausbildung in 30 anerkannten Ausbildungsberufen

Kontaktperson: Magdalena Elsner  
Telefon: 05361/9-27744  
Telefax: 05361/9-71740  
E-Mail: magdalena.elsner@volkswagen.de

## Kontaktperson für Sponsoring und Ausstellung

Wenn Sie Fragen zu Sponsoring oder Ausstellung bei der Muwit 2004 haben, wenden Sie sich bitte an  
Frau Biliás, Business Development Manager  
Telefon: 06196/585-245, Telefax: 06196/585-281  
E-Mail: ebiliás@iir.de

### Erster Kongresstag: Mittwoch, 21. April 2004

- 11.35 Ungewöhnliche Wege der Personalentwicklung – Orientierungsfelder bei IKEA
- Sinn und Ziele der Orientierungsfelder – realistische Selbsteinschätzung, intensives Feedback und Vorbereitung auf neue Herausforderungen
  - Ablauf und Gestaltung der Orientierungsfelder – wie wir anspruchsvolle Aufgaben und fordernde Situationen mit Charme und Spaß an der Teilnahme verbinden
  - Erfahrungen aus den bisherigen Durchführungen mit über 200 Mitarbeitern und betreuenden Begleitern – Feedback aus der Zielgruppe und Nachhall im Unternehmen
- Michael Paschen, Geschäftsführer der Profil M Beratung für Human Resources Management GmbH & Co. KG, Remscheid und  
Birgit Lämmle, Personalentwicklerin (verantwortlich für Management Entwicklung), IKEA Deutschland GmbH & Co. KG, Hofheim



### Erster Kongresstag: Mittwoch, 21. April 2004

- 14.00 PE-Programme: ein Beitrag zum Unternehmenserfolg  
Anne Evers,  
Volkswagen Coaching,  
Wolfsburg



### Zweiter Kongresstag: Donnerstag, 22. April 2004

- 10.20 Vortrag von time4you GmbH und Akademie für Führungskräfte der Wirtschaft GmbH  
Beate Bruns, Geschäftsführerin, time4you GmbH,  
Karlsruhe



und

- Daniel F. Pinnow, Geschäftsführer, Akademie für Führungskräfte der Wirtschaft GmbH, Bad Harzburg




## Unsere Sponsoren

Folgende Sponsoren haben sich bis zur Drucklegung der Broschüre für eine Teilnahme entschieden:

Die Akademie  
Akademie für Führungskräfte der Wirtschaft GmbH  
Hindenburgring 12a  
38667 Bad Harzburg  
Internet: http://www.die-akademie.de



Die Akademie für Führungskräfte der Wirtschaft, Bad Harzburg/Friedrichshafen, zählt seit fast einem halben Jahrhundert zu den bedeutendsten Weiterbildungsinstituten in Europa. In diesen Jahren haben wir mehr als 600.000 Führungskräfte aller Branchen auf Ihrem beruflichen und persönlichen Entwicklungsweg begleitet. Mehr als 8.000 Führungskräfte aller Ebenen nehmen jährlich an offenen und firmeninternen Seminaren und Trainings teil. Das Angebot umfasst die Themen Führung und persönliche Entwicklung, aber auch in hohem Maß die „klassischen“ Managementthemen. Effektiv und praxisnah vermitteln wir Fachwissen sowie persönliche und soziale Fähigkeiten. Seit 1997 begleitet die Akademie Inhouse Unternehmen und Führungskräfte in Personal- und Organisationsentwicklungsprozessen individuell vor Ort.

Kontaktperson: Ariane Ernst  
Telefon: 0 53 22/7 30, Telefax: 0 53 22/7 31 24  
E-Mail: info@die-akademie.de

Um Ihre Anmeldung zügig bearbeiten zu können, bitten wir Sie, dieses Anmeldeformular zu benutzen.

IIR Deutschland GmbH, Div. I/IS, Postfach 1050, D-65836 Sulzbach/Ts.

## IIR ANMELDEFORMULAR

SK/EB P3001 ANR2/C3

Ja, ich/wir nehme/n an der MUWIT 2004 wie folgt teil:

- Kongress + beide Spezialtage **10630R-04A**
- Kongress + Dr. Sprenger Spezialtag **10630R-04B**
- Kongress + Dieter Brandes Spezialtag **10630R-04C**
- Kongress **10630R-04D**
- Dr. Sprenger Spezialtag **10630R-04E**
- Dieter Brandes Spezialtag **10630R-04F**

Ich/wir nehmen/n voraussichtlich an folgenden Foren/Workshops teil (Bitte kreuzen Sie an!):

- Vortragsreihe A:  A1  A2  A3  A4  A5
- Vortragsreihe B:  B1  B2  B3  B4  B5
- Vortragsreihe C:  C1  C2  C3  C4  C5
- :  WS-A  WS-B  WS-C  D1  D2

- Ich/wir nehmen voraussichtlich an der Abendveranstaltung am 21. April 2004 teil.
- Ja, ich bin MUWIT-Netzwerkmittelglied.
- Ja, ich bin an einer Ausstellungs- bzw. Sponsorungsmöglichkeit interessiert.

Ihre hausinterne Bestellnummer

Name (1. Teilnehmer)	Vorname
Position	Abteilung/Hauspostcode
Name (2. Teilnehmer)	Vorname
Position	Abteilung/Hauspostcode
gewaltigender Vorgesetzter	
Funktion	Abteilung/Hauspostcode
Firma	Branche
Strasse/Postfach	PLZ/Ort
Telefon	Telefax
E-Mail	
Verh./U. Unterschrift	Datum
<input type="checkbox"/> Ich bin an Informationen zu IIR-Veranstaltungen per E-Mail interessiert.	
E-Mail	Datum
Unterschrift	Datum

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Anschrift im Adressfeld abweicht:

Rechnungstelle/Abteilung	Ansprechpartner/Telefon
Strasse/Postfach	PLZ/Ort

Ihre Daten werden für die interne Weiterverarbeitung und eigene Werbewecke von uns unter strikter Einhaltung des Bundesdatenschutzgesetzes gespeichert. Von Zusätzlich geben wir Adressen an bestimmte Unternehmen weiter, deren Angebot für Sie hinsichtlich Inhalt, Qualität und Service interessant sein könnte. Wenn Sie die Speicherung und/oder Weitergabe Ihrer Adresse nicht wünschen, teilen Sie uns das bitte per E-Mail an datenschutz@iir.de mit. Weitere Informationen finden Sie unter [www.iir.de/datenschutz.html](http://www.iir.de/datenschutz.html).

### Trainer Spezialtage!



**Dr. Reinhard K. Sprenger:**

„Führung zwischen Patentrezept und Paradoxie - worauf es in Zukunft ankommt - oder: Führung zwischen Wollen und Können ...“



**Dieter Brandes**

„Zurück zum Wesentlichen im Management! Der Weg jenseits von Komplexität, Bürokratie und Mittelmäßigkeit“

### ANMELDUNG

+49 (0) 6196 585-460

+49 (0) 6196 585-485

IIR Deutschland GmbH

Postfach 1050

D-65836 Sulzbach/Ts.

[www.muwit.de](http://www.muwit.de)

[anmeldung@iir.de](mailto:anmeldung@iir.de)

### ADRESSÄNDERUNG

Stimmt Ihre Adresse?

Wenn nicht, nehmen Sie bitte direkt mit unserer Abteilung "Direktmarketing-Service" Kontakt auf:

+49 (0) 6196 585-434

+49 (0) 6196 585-400

[address@iir.de](mailto:address@iir.de)

### TERMIN UND ORT

#### HOTEL FREIZEIT IN

Drausfelder Straße 3  
37079 Göttingen  
Telefon: +49 (0) 551/9001-0  
Telefax: +49 (0) 551/9001-100

Dienstag, 20. April 2004 08:30 bis 16:30

Mittwoch, 21. April 2004 08:15 bis 18:45  
anschließend Abendveranstaltung

Donnerstag, 22. April 2004 08:30 bis 16:30

Dieter Brandes Seminar

Freitag, 23. April 2004 08:30 bis 16:30

### ZIMMERRESERVIERUNG

Für die Teilnehmer dieser Veranstaltung steht ein begrenztes Zimmerkontingent im Tagungshotel zur Verfügung (Einzelzimmer ab € 87,00 inkl. Frühstück). Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Tagungshotel unter Berufung auf die IIR Veranstaltung vor.

### TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr für diese praxisorientierte Veranstaltung beträgt einschließlich Tagungsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungen und Abendveranstaltung (21.04.2004)

Kongress + beide Spezialtage € 3.295,-

Kongress + Dr. Sprenger Tag € 2.795,-

Kongress + Dieter Brandes Tag € 2.795,-

Kongress € 1.795,-

Dr. Sprenger Spezialtag € 1.395,-

Prof. Dr. Lay Spezialtag € 1.395,-

(alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt.)

Gruppenrabatte: Schon die 2. Person erhält 20% Rabatt, die 3. Person 30% Rabatt

und die 4. Person 50% Rabatt auf die Teilnahmegebühr!

(Bei gemeinsamer Anmeldung)

Die Rabatte können nur gewährt werden, sofern kein anderer Rabatt in Anspruch genommen wird.

Bitte fragen Sie auch nach den Sonderpreisen für die öffentliche Verwaltung.

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung und Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin oder legen Sie der Anmeldung einen Verrechnungsscheck bei. Im Ihrem Vorgehen korrekt bearbeiten zu können, bitten wir Sie, unbedingt Rechnungsnummer und Teilnehmernamen auf Ihrem Zahlungsbetrag zu vermerken. Veranstaltungsgeldes kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei IIR eingegangen ist oder aber der Rechnungsbetrag am Veranstaltungstag per Scheck oder kreditkarte begleichen wird. Bei Überweisung des Betrages später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, bitten wir Sie, eine Kopie des Überweisungsauftrages bei der Registrierung am Veranstaltungstag vorzulegen. Etwasige Programmänderungen aus dringenden Anlass behält sich der Veranstalter vor.

### STORNIERUNG/RÜCKTRITT

Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 Tagen bis 14 Tagen vor Veranstaltungstermin erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 100,- (zzgl. gesetzl. MwSt.). Bei späterem Abgeben (ab 14 Tage vor Veranstaltungstermin) wird die gesamte Veranstaltungsgebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Arbeitsunfähigkeit erbracht wird. Die Stornierklärung bedarf der Schriftform. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden. In diesem Fall wird eine Umbuchungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. MwSt.) fällig. Bei Umbuchung von Veranstaltungstermin erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. MwSt.). Als Umbuchung bezeichnet wird die beabsichtigte Inanspruchnahme eines anderen Termins der gleichen Veranstaltungsbeginn, bitten wir Sie, eine Kopie des Überweisungsauftrages bei der Registrierung am Veranstaltungstag vorzulegen. Etwasige Programmänderungen aus dringenden Anlass behält sich der Veranstalter vor.

## 8. IIR Kongressmesse für Weiterbildung und Personalentwicklung



Sparen Sie bis zu € 200,- bis zum 30.01.2004

## Impulse geben - Die Weiterbildung bewegen!

### Key-Note-Speaker im Plenum:



Oswald Metzger,  
Berater der Bertelsman  
Stiftung



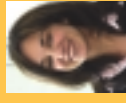
Betty Zucker,  
Gottlieb Duttweiler  
Institut



Rob Leupen,  
Toyota Motor-  
sport GmbH



Thomas  
Sattelberger,  
Continental AG



Margit Winkens,  
Deutsche  
Telekom AG



Heinz Fischer,  
ehem. Deutsche  
Bank AG

### Vortragsreihen:

+ „Sparen, aber nicht kaputtsparen“

+ „Langfristig handlungsfähig bleiben“

+ „Der Potenzialträger nach Maß“

### Workshops - Inhalte interaktiv gestalten:

+ Führungskräfte und Personaler für den Trennungsprozess qualifizieren

+ Motivation und Führung der jungen Generation

+ Improvations-Coaching - in allen Lagen gewappnet sein

Rollenspiele

Gruppenarbeit & Diskussion

Improvisations-theater

### Spezialtage am 20. und 23. April 2004:



Dieter Brandes  
Zurück zum  
Wesentlichen im  
Management!



Dr. Reinhard K.  
Sprenger:  
Führung zwischen Patent-  
rezept und Paradoxie

In Kooperation mit:



20. bis 23. April 2004

Hotel Freizeit In, Göttingen

Unsere Medienpartner:

